

# Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. C 34 3 2004 07  
(Kennziffer C III – m 7/04)

## Juli 2004

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im Juli 2004 bei Rindern 40 798 und bei Schweinen 1 111 476. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Abnahme bei Rindern um 6,9 % und bei Schweinen um 1,3 %. Gegenüber Juli 2003 war eine Zunahme bei Rindern um 0,8 % und bei Schweinen um 4,0 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 12 438 (gegenüber Juni 2004 –5,3 % und gegenüber Juli 2003 –1,7 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 120 660 t. Mit dieser Zahl war sie um 2,7 % niedriger als im Vormonat und lag um 3,2 % über dem Wert vom Juli 2003.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 1 372 (darunter 125 Rinder, 580 Schweine und 638 Schafe) um 19,2 % unter dem Wert des Vormonats und war um 23,1 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2003.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 83 Rinder und 1 383 Schweine, aus Dänemark 13 704 Schweine, aus Frankreich 28 Rinder und 2 858 Schweine, aus den Niederlanden 522 Rinder, 1 589 Kälber und 117 996 Schweine, aus Österreich 30 Kälber, aus Polen 216 Rinder, aus Schweden 982 Schweine und aus Tschechien 9 Rinder zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Schlachtungen (Fleischerzeugung) im Juli 2004 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	21	3 184	1 246	703	5 154	3 118	91 230	1 724	11	30
Köln	19	1 606	2 640	791	5 056	312	14 494	1 869	16	16
<b>Zusammen</b>	<b>40</b>	<b>4 790</b>	<b>3 886</b>	<b>1 494</b>	<b>10 210</b>	<b>3 430</b>	<b>105 724</b>	<b>3 593</b>	<b>27</b>	<b>46</b>
Münster	4	2 025	288	198	2 515	5 663	393 837	1 957	–	43
Detmold	240	8 049	7 594	1 359	17 242	21	491 070	1 130	9	4
Arnsberg	71	7 567	2 657	536	10 831	3 324	120 845	1 712	4	64
<b>Zusammen</b>	<b>315</b>	<b>17 641</b>	<b>10 539</b>	<b>2 093</b>	<b>30 588</b>	<b>9 008</b>	<b>1 005 752</b>	<b>4 799</b>	<b>13</b>	<b>111</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>355</b>	<b>22 431</b>	<b>14 425</b>	<b>3 587</b>	<b>40 798</b>	<b>12 438</b>	<b>1 111 476</b>	<b>8 392</b>	<b>40</b>	<b>157</b>
Veränderung gegenüber Juli 2003 in %	-5,3	+0,2	-1,0	+13,6	+0,8	-1,7	+4,0	+13,5	+25,0	+9,8
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	–	2	1	3	6	8	188	109	–	–
Köln	2	13	12	15	42	5	125	339	5	–
<b>Zusammen</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>18</b>	<b>48</b>	<b>13</b>	<b>313</b>	<b>448</b>	<b>5</b>	<b>–</b>
Münster	–	13	4	6	23	–	73	24	–	1
Detmold	–	8	11	7	26	2	52	56	7	–
Arnsberg	1	13	5	9	28	1	142	110	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>1</b>	<b>34</b>	<b>20</b>	<b>22</b>	<b>77</b>	<b>3</b>	<b>267</b>	<b>190</b>	<b>7</b>	<b>1</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>3</b>	<b>49</b>	<b>33</b>	<b>40</b>	<b>125</b>	<b>16</b>	<b>580</b>	<b>638</b>	<b>12</b>	<b>1</b>
Veränderung gegenüber Juli 2003 in %	-50,0	-43,7	+57,1	-35,5	-29,0	+14,3	-13,9	-30,4	+200,0	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>294,35</b>	<b>361,56</b>	<b>283,93</b>	<b>269,31</b>	<b>324,84</b>	<b>127,18</b>	<b>95,00</b>	<b>20,20</b>	<b>18,00</b>	<b>264,00</b>
Schlachtmengen (t) <sup>3)</sup>										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>104</b>	<b>8 110</b>	<b>4 096</b>	<b>966</b>	<b>13 276</b>	<b>1 582</b>	<b>105 590</b>	<b>170</b>	<b>1</b>	<b>41</b>
Veränderung gegenüber Juli 2003 in %	-4,4	-1,3	-0,7	+12,3	-0,3	-1,1	+3,7	+16,2	+25,0	+9,8
Hausschlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>39</b>	<b>2</b>	<b>55</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Veränderung gegenüber Juli 2003 in %	-49,5	-44,5	+57,6	-36,2	-31,5	+15,0	-14,2	-28,8	x	x
<b>Tiere ausländischer Herkunft</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	–	<b>166</b>	<b>610</b>	<b>82</b>	<b>858</b>	<b>1 619</b>	<b>136 923</b>	–	–	–
Veränderung gegenüber Juli 2003 in %	x	+90,8	+158,5	+110,3	+135,7	x	+10,8	x	–	–
<b>Tiere insgesamt</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>358</b>	<b>22 646</b>	<b>15 068</b>	<b>3 709</b>	<b>41 781</b>	<b>14 073</b>	<b>1 248 979</b>	<b>9 030</b>	<b>52</b>	<b>158</b>
Veränderung gegenüber Juli 2003 in %	-6,5	+0,4	+1,6	+13,8	+1,8	+11,1	+4,7	+7,4	+44,4	+10,5

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im September 2004

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2004  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.